

[Dies ist das Ergebnis des russischen Schicksals - Selenskyj über den Raketenangriff](#)

31.12.2022

Wladimir Selenskyj hat den Angriff auf die Ukraine am 31. Dezember als Ergebnis des russischen Schicksals selbst bezeichnet. Dies sagte er in seiner Videoansprache.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wladimir Selenskyj hat den Angriff auf die Ukraine am 31. Dezember als Ergebnis des russischen Schicksals selbst bezeichnet. Dies sagte er in seiner Videoansprache.

„31. Dezember& Heute ist dieser russische Raketenangriff nicht das Ergebnis des Jahres, so sehr die Terroristen das auch wollen. Es ist das Ergebnis des eigenen Schicksals Russlands. Dem terroristischen Staat wird nicht verziehen werden. Und diejenigen, die solche Streiks anordnen, und diejenigen, die sie durchführen, werden nicht begnadigt. Um es milde auszudrücken“, sagte Selenskyj.

Er sagte, dass in der Silvesternacht Raketen auf das Volk hätten abgefeuert werden können, „nur Monster, und Monster werden verlieren“.

Er wandte sich auch auf Russisch an die russischen Bürger:

„Ihr Führer will zeigen, dass er das Militär hinter sich hat, dass er voraus ist. Aber er versteckt sich. Er versteckt sich hinter dem Militär, hinter Raketen, hinter den Mauern seiner eigenen Residenzen und Paläste. Er versteckt sich hinter Ihnen, und er verbrennt Ihr Land und Ihre Zukunft. Der Terror wird nicht verziehen. Niemand auf der Welt wird Ihnen verzeihen. Die Ukraine wird Ihnen nicht verzeihen“, sagte der Garant.

Selenskyj dankte dem Militär, das jetzt die Ukraine verteidigt, der Luftverteidigung und forderte die Ukrainer auf, Luftschutzalarme nicht zu ignorieren.

Zuvor hatte der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, erklärt, dass Russland mehr als 20 Raketen auf die Ukraine abgefeuert und 12 abgeschossen habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.